

Nadine Eberharts Premiere gelang



Debut für Nadine: Die 14-jährige Tochter des Calimero-Kopfes Roland Eberhart hinterliess bei ihrem ersten Bühnenauftritt einen starken Eindruck.

Wetterglück, versierte Stimmungsmacher und ein einmaliges Publikum brachten dem Calimeros-Openair Uetendorf Erfolg.

Anscheinend hat Roland Eberhart, Bandleader der Calimeros und Organisator des Calimeros-Openair, den Erfolg gepachtet. Zum achten Mal fand der Anlass in Uetendorf statt – und jedes Mal mit grossem Erfolg. Es stimmte einfach alles: das Wetter, die Stimmung und das Publikum.

Am Freitag war es die Gruppe Nordwind, die so richtig einheizte. Doris Russo war nicht nur optisch ein Aufsteller, sie überzeugte auch vokal. Natürlich durften die Calimeros mit Roland Eberhart, Alex Metzger und René Bachmann nicht fehlen. Die 14-jährige Nadine – sie ist die Tochter von Eberharts Lebensgefährtin Sandra Eichenberger – freute sich sichtlich über ihr Debüt bei einem solchen Anlass. Roland stellte, unterstützt von Sandra und Doris, einige Titel aus seiner

neuen berndeutschen CD «Bärner Müntschi» vor, welche am 10. Mai getauft worden ist.

Als unvergleichliches Unikum entpuppte sich am Samstag Leo Roos. Der offenbar unverwüsthliche Senior beeindruckte mit umwerfendem Witz und ungebremster Power. Die hübschen Österreicherinnen Sigrid und Marina überraschten mit Temperament und Publikumsnähe.

Viel Unterstützung

Roland Eberhart versprach seinen Fans, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein Openair geben werde. «Für einen erneuten Erfolg sind wir aber wieder auf die vielen Helferinnen und Helfer aus dem Fanclub, die Sponsoren, wie etwa Mercedes-Nutzfahrzeuge, die uns das Areal zur Verfügung stellt, und unser gutes Publikum angewiesen.» Und: «In all den Jahren», freute sich Sandra Eichenberger, «hatten wir weder Pöbeleien noch Vandalismus zu verzeichnen. Das macht uns allen Spass.»

VERENA HOLZER